
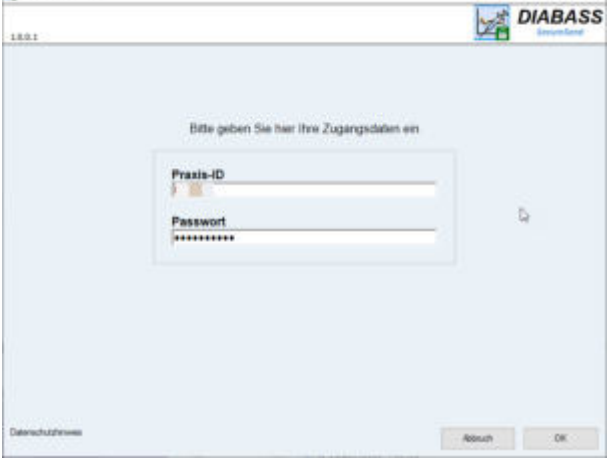
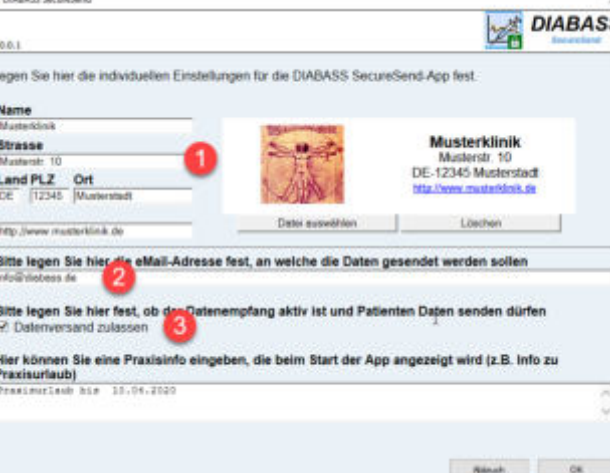


## Anleitung für DIABASS SecureSend

### Schritt 1: Datenempfang konfigurieren

Im ersten Schritt legen Sie fest, an welche eMail-Adresse die Daten geschickt werden sollen. Auch können Sie ein Logo sowie Informationen zu Ihrer Praxis/Klinik hinterlegen.

<p>Klicken Sie in der Patientenverwaltung von DIABASS in der Sektion <b>SecureSend</b> auf <b>EINSTELLUNGEN</b></p>	
<p>Geben Sie nun die per E-Mail erhaltenen Zugangsdaten ein, um sich in den Administrationsbereich einzuloggen.</p>	
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Geben Sie die Daten Ihrer Praxis/Klinik ein</li><li>2. Legen Sie die E-Mail-Adresse fest, an welche Patienten die Daten senden sollen</li><li>3. Aktivieren Sie den Datenversand</li></ol>	

#### **Wichtig:**

Sofern trotz korrekter Eingabe der Zugangsdaten kein Login möglich ist bzw. die Meldung „Server nicht erreichbar“ kommt: bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Firewall die Verbindungsaufnahme zu [http\(s\)://www.diabass.com](http(s)://www.diabass.com) (Port: 80 bzw. 443) zulässt

## Schritt 2: eMail-Empfang konfigurieren

Im zweiten Schritt legen Sie fest, auf welchem Weg die e-Mails in DIABASS übernommen werden sollen. Bitte wählen Sie dazu eine der nachstehend beschriebenen Möglichkeiten.

### a) Abruf per POP3/IMAP:

Die Mails werden direkt von DIABASS vom Postfach abgeholt. Hierzu ist erforderlich, dass Sie die Zugangsdaten Ihres Mailservers kennen und die Firewall-Einstellungen einen Zugriff auf den Mailserver erlauben.

#### So gehen Sie vor:

Klicken Sie in DIABASS auf die Schaltfläche **EINSTELLUNGEN**, dort **SYSTEM/DATENBANK**, dort dann **EINSTELLUNGEN**.

Wählen Sie den Reiter „**Telemedizin**“ (1) und setzen Sie das Häkchen bei „Aktiviert“ (2). Anschließend werden die weiteren Optionen sichtbar.

Geben Sie unter (3) dann die e-Mail Adresse ein, an welche Patienten die Daten schicken sollen. In den übrigen Feldern geben Sie die Zugangsdaten zu Ihrem Mailserver an; diese Daten erhalten Sie von Ihrem Provider. Zur *Verbindungssicherheit* empfehlen wir die Auswahl von „**TLS/SSL**“, als *Port* ist dann üblicherweise **995** einzugeben (abhängig vom Mailserver).

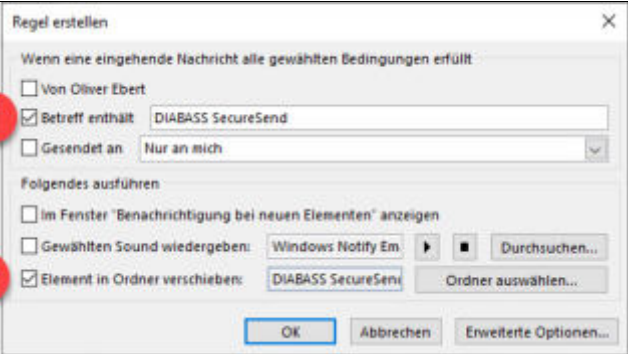
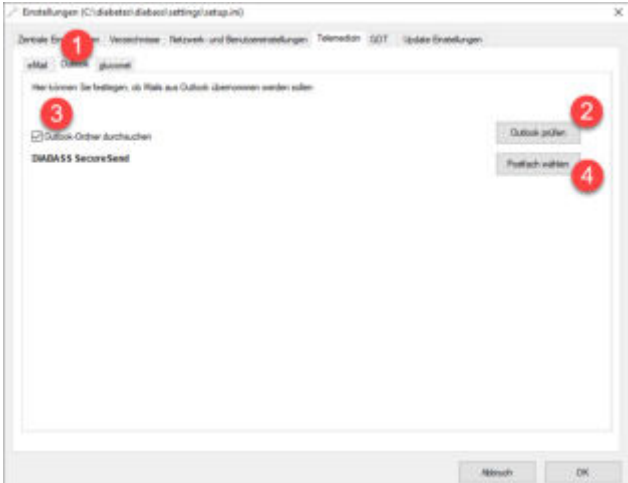
Klicken Sie dann auf **Verbindung testen** und prüfen Sie anhand der Meldung, ob die Verbindung zum Mailserver erfolgreich war. Ist dies der Fall, dann klicken Sie auf „Testmail senden“ – es wird dann eine Testmail an die angegebene E-Mail-Adresse geschickt.

Wenn die Mail in diesem Postfach (noch nicht im DIABASS!) angekommen ist, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

## b) Übernahme aus Outlook

Sie rufen die Mails normal mit Outlook ab. DIABASS durchsucht in regelmäßigen Intervallen den lokalen Maileingang und übernimmt erkannte Daten automatisch.

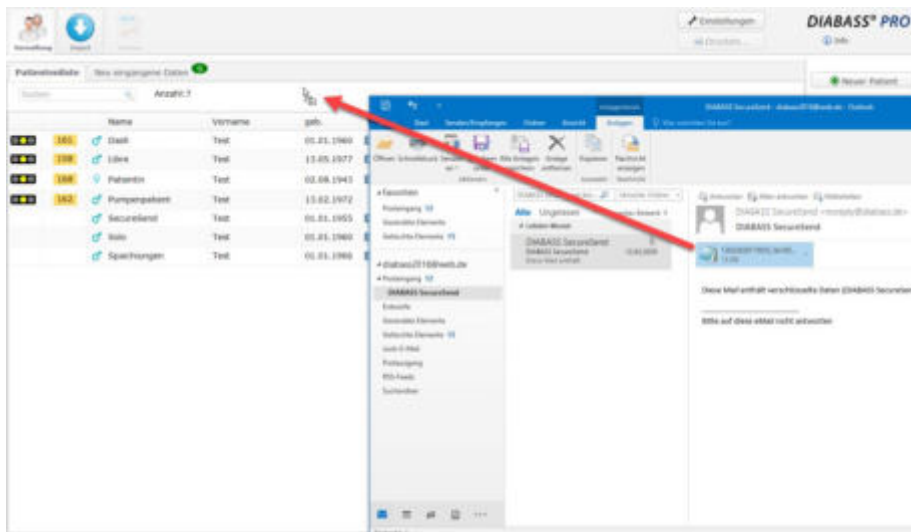
So gehen Sie vor:

<p>Legen Sie in <b>Outlook</b> einen Unterordner „DIABASS SecureSend“ an.</p> <p>Anschließend klicken Sie auf <b>REGELN</b> -&gt; <b>NEUE REGEL ERSTELLEN</b>. Legen Sie dort fest (1), dass eingehende Mails mit der Betreffzeile „DIABASS SecureSend“ automatisch in den Unterordner „DIABASS SecureSend“ verschoben werden (2).</p>	
<p>Klicken Sie in DIABASS auf die Schaltfläche <b>EINSTELLUNGEN</b>, dort <b>SYSTEM/DATENBANK</b>, dort dann <b>EINSTELLUNGEN</b>.</p> <p>Wählen Sie den Reiter „<b>OUTLOOK</b>“ (1) und klicken auf <b>Outlook prüfen</b> (2).</p> <p>Sofern Ihre Version von Outlook bzw. die Sicherheitsvorgaben Ihres Systems einen Zugriff erlauben, dann können die weiteren Vorgaben gemacht werden:</p>	
<p>Setzen Sie das Häkchen bei „<b>Outlook durchsuchen</b>“ (3). Anschließend klicken Sie auf „Postfach wählen“ (4) und wählen dort den Unterordner „DIABASS SecureSend“ aus.</p> <p><b>Wichtig:</b> Das Ordnerauswahlfenster von Outlook wird manchmal durch das Einstellungsfenster verdeckt bzw. ist im Hintergrund; es müsste dann nach vorne geholt werden.</p>	

Anschließend klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

### **c) Manuelles Drag/Drop**

Sie rufen die Mails normal mit Ihrem eMail-Programm (Outlook oder Thunderbird) ab. Ziehen Sie von dort die Mails mit der Maus auf DIABASS. Die Mails werden dort dann automatisch verarbeitet.



### **Wichtig:**

Bei manchen Versionen von Outlook ist das Drag/Drop gesperrt und lässt sich auch nicht aktivieren. Es handelt sich hier um eine Sicherheitseinschränkung von Microsoft. Mit einem kostenfreien Add-In aus der Community kann diese Funktionalität aber einfach wiederhergestellt werden.

Sie können dieses unter nachstehendem Link herunterladen:

<https://github.com/tonyfederer/OutlookFileDrag>

Der Download findet sich unter "Installation", in der Regel benötigen Sie den "Download for 64-bit Windows (Outlook 32-bit or 64-bit)"

### **d) Speichern im Import-Ordner**


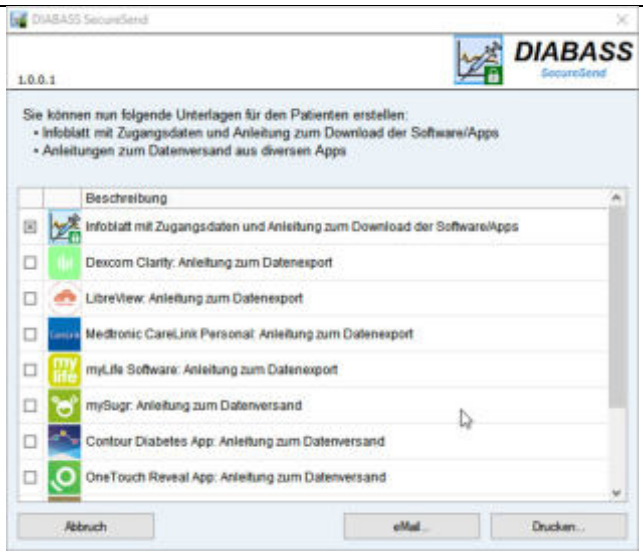
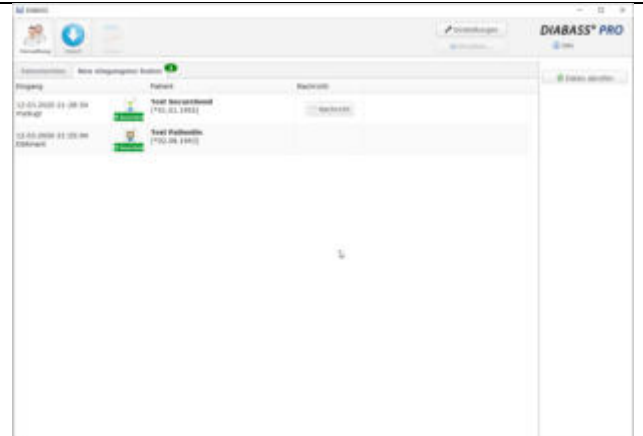
Sie rufen die Mails normal mit Ihrem eMail-Programm ab. Speichern Sie dort den Anhang der über SecureSend erhaltenen Mails im Import-Ordner von DIABASS.

Die Dateien haben die Endung „,diabass“, der Import-Ordner ist standardmäßig:  
`c:\diabetes\diabass\import`

### Schritt 3: Datenempfang mit Testpatient überprüfen

Abschließend sollten Sie den Datenempfang testen – es empfiehlt sich, dass Sie dazu die Rolle eines Patienten übernehmen um zu sehen, wie einfach auch für diesen die Handhabung ist.

Starten Sie DIABASS und legen dort einen Testpatienten an, beispielsweise „Test SecureSend, \*01.02.1955“. Markieren Sie diesen den Patienten in der Liste mit einfachem Mausclick.

<p>Klicken auf die Schaltfläche „<b>DRUCKEN</b>“ unter SECURESEND</p>	
<p>Sie können nun ein Blatt mit Instruktionen drucken sowie Anleitungen, wie der Patient aus diversen Apps die Daten schicken kann.</p> <p>Diese Informationen können Sie dem Patienten dann aushändigen.</p> <p>„Spielen“ Sie nun Patient und folgen den Anweisungen: Sie können entweder Daten aus einem Messgerät einlesen oder die Werte aus einer Diabetes-App an sich selbst schicken.</p>	
<p>Nach wenigen Minuten sollten in DIABASS die Daten dann unter <b>NEU EINGEGANGENE DATEN</b> angezeigt werden.</p> <p>Dort können Sie eine etwaige Nachricht des Patienten lesen und anschließend die Daten wie gewohnt selektieren bzw. übernehmen.</p>	

## Fehlersuche

Wenn der Mailabruf trotz Beachtung der oben beschriebenen Vorgehensweise nicht klappt, dann liegt dies in der Regel an mangelnden Berechtigungen und/oder Firewalls.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Programmkomponente „plugin\_fileimporter.exe“ (im Verzeichnis `c:\diabetes\diabass\plugins`) nicht von Ihrem Virens scanner geblockt wird und über Lese- und Schreibzugriff auf das Patientenverzeichnis von DIABASS verfügt.

Sofern der automatische E-Mail-Empfang per POP3/IMAP gewählt ist: bitte prüfen Sie die Zugangsdaten und stellen sicher, dass die Firewall die Verbindungsaufnahme zum Mailserver erlaubt.

Sofern Sie die e-Mails normal über das E-Mail-Programm empfangen: bitte stellen Sie sicher, dass die eingehenden Mails nicht ungewollt in einem Spam- oder Junk-Ordner verschoben werden

Sollte die Mail statt des Anhangs die Meldung „*Anhänge/Attachments wurden aus Sicherheitsgründen entfernt*“ enthalten, dann wird der Anhang auf dem Server entfernt.

In diesem Fall sollte Ihr IT-Administrator die Zustellung der verschlüsselten Datenanhänge (Endung: *.diabass*) zulassen.

Zur weiteren Fehlersuche kann eine Log-Funktion dienen:

Klicken Sie zur Aktivierung auf die Datei „enablelog.bat“ im Verzeichnis `c:\diabetes\diabass\plugins`

Es wird dann kontinuierlich eine ausführliche Log-Datei („plugin\_fileimporter.log) erzeugt, die bei der Fehlersuche weiterhilft. Um die Log-Funktion auszuschalten, klicken Sie auf „disablelog.bat“